

IKT-Sektor wächst in Belgien und Luxemburg kräftig

19.01.2017

Königreich und Großherzogtum forcieren Breitbandausbau / Von Torsten Pauly

Brüssel (GTAI) - Sowohl bei der IKT-Infrastruktur wie auch bei der Internetnutzung von Haushalten und Unternehmen liegen Belgien und Luxemburg deutlich über dem EU-Schnitt. Besonders hoch ist auch der Anteil derjenigen Konsumenten, die online in einem anderen EU-Land einkaufen. Zudem sind die Ziele zum Netzausbau bis 2020 im Königreich und im Großherzogtum ehrgeiziger als von der EU vorgegeben. Die belgische und luxemburgische IKT-Branche haben das Konjunkturtief von 2013 inzwischen hinter sich gelassen.

Belgien und Luxemburg treiben den Netzausbau voran. So sollen die Hälfte aller belgischen Internetzugänge 2020 Daten im Umfang von 1 GB pro Sekunde (Gbps) übertragen und alle anderen Anschlüsse zumindest mit 30 MB pro Sekunde (Mbps). In Luxemburg soll 2020 sogar jeder Haushalt eine Breitbandverbindung mit einer Kapazität von 1 Gbps haben. Diese Ziele gehen weit über die EU-Vorgabe der Digitalen Agenda für Europa hinaus. Diese fordert bis 2020 einen Internetzugang von 30 Mbps für jeden Nutzer und von 100 Mbps für die Hälfte aller Anschlüsse.

Grundlage für den Ausbau ist in Belgien die Regierungstrategie "Digital Belgium - plan for ultrafast internet in Belgium 2015-2020" und in Luxemburg das von 2010 bis 2020 laufende Programm "National strategy for very high-speed networks". In Belgien bietet die Homepage <http://www.digitalbelgium.be> ▶ einem Überblick über die Maßnahmen und in Luxemburg tut dies die Seite <http://www.digital-luxembourg.public.lu> ▶.

Kennziffern zur Digitalisierung von Unternehmen (Anteil 2016 in %) 1)

Indikator	Belgien	Luxemburg	EU-28
Unternehmen mit Breitbandzugang ins Internet	97	97	94
Unternehmen mit eigener Webseite	81	81	77
Unternehmen, die soziale Medien nutzen	53	49	45
Unternehmen, die für Werbung im Internet bezahlen	24	27	25
Unternehmen, die IKT-Fachkräfte beschäftigen	26	24	20
Unternehmen, die Cloud-Computing kostenpflichtig nutzen	28	19	21
Unternehmen mit formell festgelegter IT-Sicherheitspolitik 2)	32	25	32

1) ausgenommen Banksektor; 2) Angaben für 2015

Quelle: Eurostat

Im ersten Dreivierteljahr 2016 ist die IKT-Branche in Belgien real um 4,7% und in Luxemburg sogar um 15,1% gegenüber demselben Zeitraum 2015 gewachsen. Der Sektor hat damit in beiden Ländern den Konjunkturreinbruch von 2013 überwunden. Im Jahr 2015 war die Bruttowertschöpfung der IKT-Branche in Belgien preisbereinigt noch um 0,5% geringer als 2012 gewesen, in Luxemburg dagegen bereits wieder um 15,8% höher. Der Aufschwung soll in beiden Ländern auch 2017 anhalten.

IKT-SEKTOR WÄCHST IN BELGIEN UND LUXEMBURG KRÄFTIG

Kennziffern zum IKT-Sektor

Indikator	Belgien	Luxemburg
Bruttowertschöpfung (2015 in Mrd. Euro)	15,2	2,5
Bruttowertschöpfung (reale Veränderung gegenüber 2014 in %)	3,3	18,7
Anteil an landesweiter Bruttowertschöpfung (2015 in %)	4,2	5,5
IKT-Spezialisten (Anzahl 2015)	188.400	12.000
IKT-Spezialisten (Veränderung gegenüber 2014 in %)	-2,1	-5,5
Anteil der IKT-Spezialisten an landesweiter Beschäftigung (2015 in %)	4,2	4,6

Quelle: Eurostat

Häufige Onlinekäufe in anderen EU-Staaten

Die IKT-Ausstattung der Haushalte ist in Belgien etwa so gut wie im EU-Mittel und in Luxemburg sogar deutlich besser. In beiden Ländern nutzt die Bevölkerung das Internet zudem überdurchschnittlich intensiv. Besonders interessant kann für deutsche Anbieter der Umstand sein, dass belgische und vor allem luxemburgische Einwohner sehr oft Onlinekäufe in anderen EU-Staaten tätigen.

Kennziffern zur Digitalisierung von Haushalten (Anteil 2016 in %)

Indikator	Belgien	Luxemburg	EU-28
Haushalte mit Computerzugang	82	95	82
Haushalte mit Internetanschluss, darunter	85	97	85
..mit Breitbandzugang	82	97	83
Einwohner mit täglicher Internetnutzung	74	93	71
Einwohner, die auf Clouds speichern	32	42	26
Einwohner, die sich im Internet über Waren und Dienstleistungen informieren	72	86	66
Einwohner, die in den letzten 12 Monaten Online- Käufe getätigt haben, darunter	57	78	55
..per Bestellung aus anderen EU-Staaten	37	70	18

Quelle: Eurostat

(P.T.)

KONTAKT

Ingeborg Kozel

☎ +49 228 24 993 365

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.